

## **» DIE KOMMUNALEN UNTERNEHMEN IN DER TRANSFORMATION – FORDERUNGEN UND HERAUSFORDERUNG**

### **13. Niedersächsische Energietage**

**Dr. Reinhold Kassing**  
Hannover, 02.11.2021

# Inhalt

- › **Der VKU stellt sich vor**
- › **Der grundsätzliche Wert kommunaler Unternehmen –**  
Regional, verlässlich, nachhaltig
- › **Wirtschaftsfaktor kommunale Unternehmen –**  
Standortbilanz Niedersachsen und Bremen
- › **Die Herausforderungen in Gegenwart & Zukunft –**  
Unsere Antworten

## DER VKU STELLT SICH VOR

# Seit über 70 Jahren vertritt der VKU die Interessen der Kommunalwirtschaft in Deutschland

- › Der Verband kommunaler Unternehmen (VKU) ist mit über 1.500 Mitgliedsunternehmen die Interessenvertretung der kommunalen Versorgungs- und Entsorgungswirtschaft in Deutschland.
- › Sitz des 1949 gegründeten Verbandes ist Berlin.
- › Auch in Brüssel ist der Verband mit einem Büro vertreten, auf Ebene der Bundesländer mit Landesgeschäftsstellen.



# Kommunale Unternehmen in Deutschland:

## Zahlen & Fakten

Über **1.500**  
Mitgliedsunternehmen\*

\* 1.513 Mitgliedsunternehmen:  
Stand Juni 2021

Rund **283.000**  
Beschäftigte

**123 Mrd.**  
Umsatzerlöse in Euro  
(inkl. Handelsmengen)

**13,4 Mrd.**  
Investitionen in Euro

Ausgewählte Strukturdaten	Zähler in Mio.	Länge des Leitungsnetzes in 1.000 km
Stromversorgung	28,1	803
Gasversorgung	10,6	339
Wärmeversorgung	0,6	24
Wasserversorgung	12,3	341
Abwasserentsorgung	-	150
Breitband	-	195

## Anzahl der Mitgliedsunternehmen nach Rechtsformen

Insgesamt

**1.497 Mitgliedsunternehmen: Stand Dezember 2020**

Über **1.500**

Stand Juni 2021

Eigenbetrieb: **325** | Zweckverbände sowie  
Wasser- und Bodenverbände: **132** | AöR (Anstalt  
des öffentlichen Rechts): **106** | sonstige öffentliche  
Organisationsformen: **115** | AG: **55** | GmbH: **696** |  
sonstige Gesellschaften: **68**



Energiewirtschaft  
(Strom, Gas, Wärme)



Abfallwirtschaft und  
Stadtsauberkeit



Wasserversorgung/  
Abwasserentsorgung



Telekommunikation

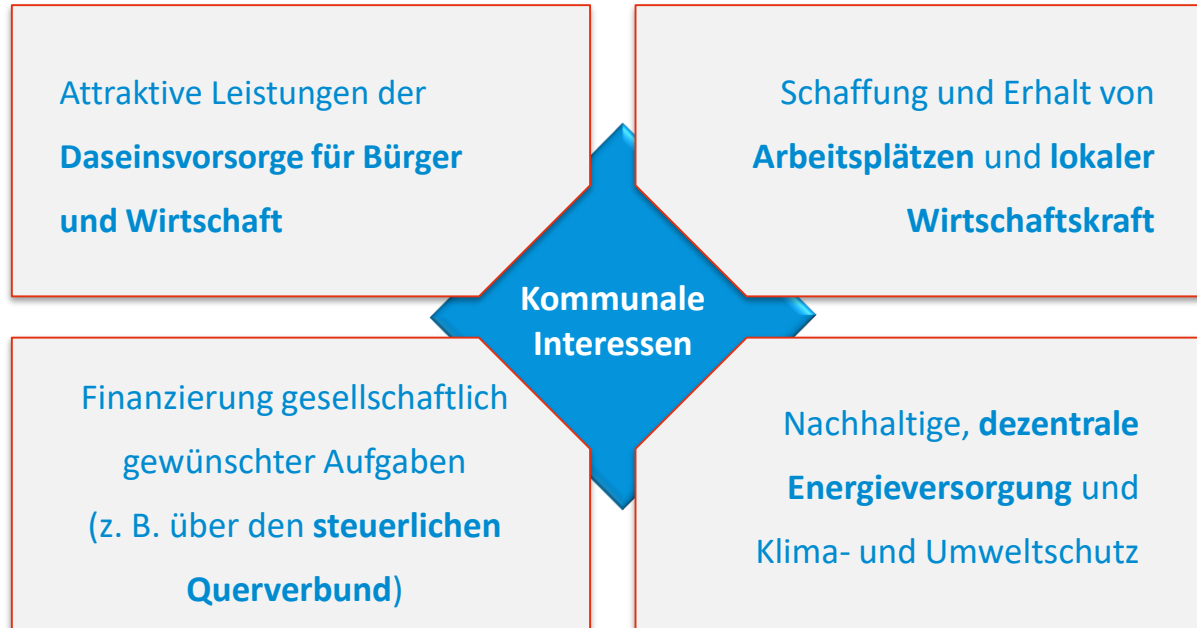


Elektro-  
mobilität

# › WIRTSCHAFTSFAKTOR KOMMUNALE UNTERNEHMEN

# Unternehmensziele kommunaler Unternehmen

## Ausrichtung an Wirtschaft und Gesellschaft



# Volkswirtschaftlicher Mehrwert

## Leistungsbilanz kommunaler Unternehmen



© VKU

- Kommunale Unternehmen sind die zentralen Infrastrukturdienstleister in Deutschland und in den Regionen wesentliche Impulsgeber für die wirtschaftliche, kulturelle und soziale Stabilität und Entwicklung.
- Als Arbeitgeber und Auftraggeber sorgen sie für einen messbaren wirtschaftlichen Effekt.

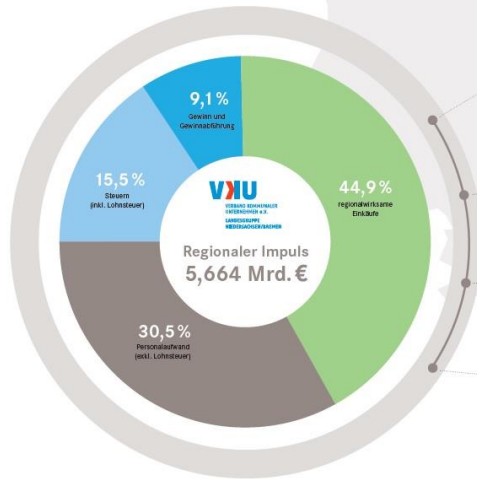


# Wirtschaftsfaktor kommunale Unternehmen

## Standortbilanz Niedersachsen und Bremen

**DIE KOMMUNALEN UNTERNEHMEN:  
EIN STABILITÄTSANKER FÜR DIE WIRTSCHAFT**

Alle Effekte im Überblick



BESCHÄFTIGUNGSEFFEKTE



WERTSCHÖPFUNGSEFFEKTE



EINKOMMENSEFFEKTE



STEUER- UND ABGABENEFFEKTE

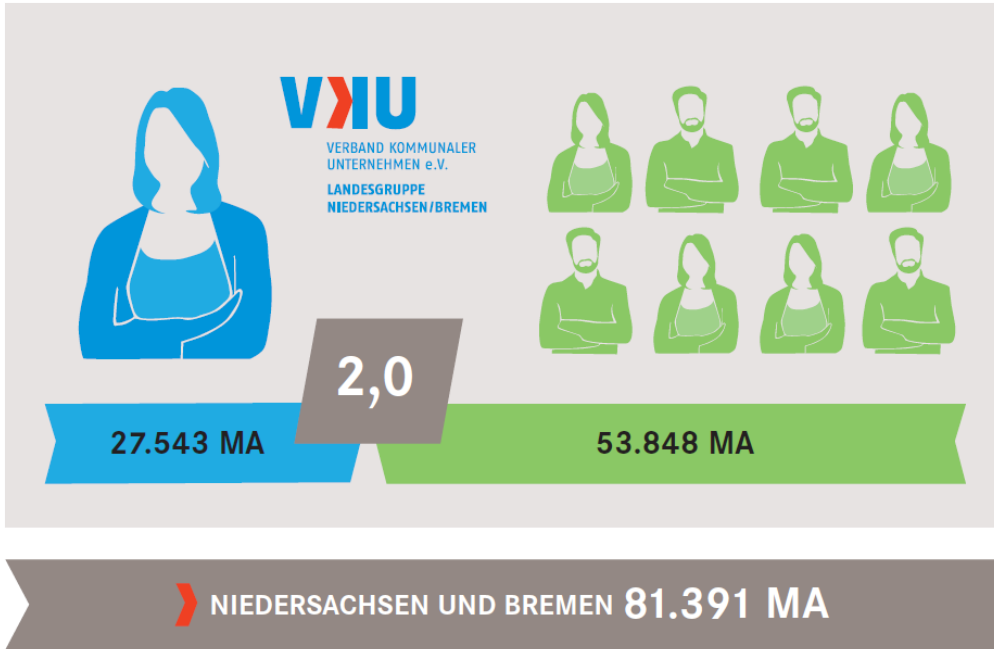


Der regionalwirtschaftliche Impuls der kommunalen Unternehmen in Niedersachsen und Bremen liegt bei beachtlichen 5,7 Mrd. Euro.

© Kassler Grafik-Design

# Wirtschaftsfaktor kommunale Unternehmen

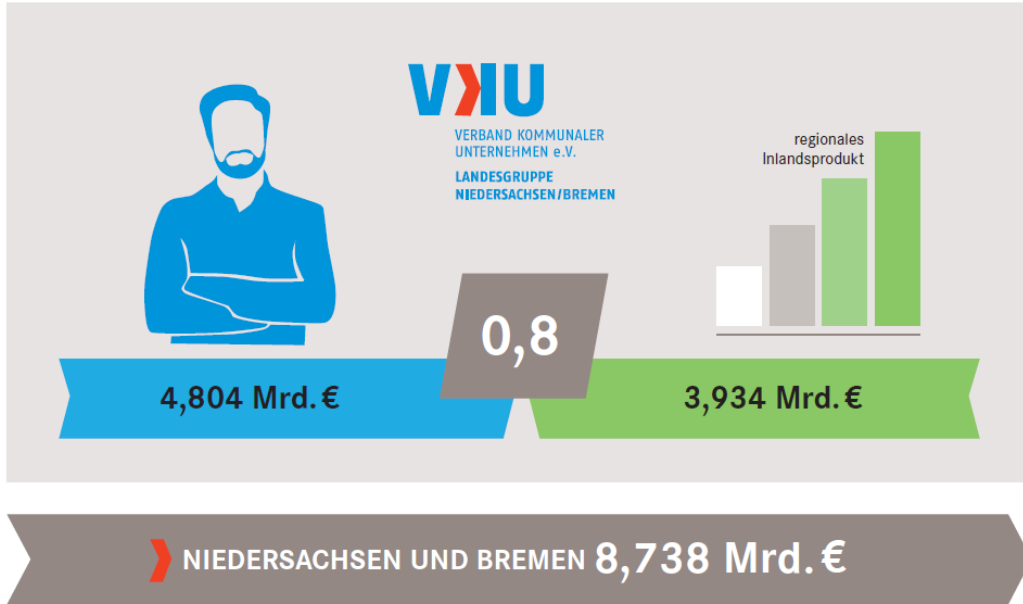
## Standortbilanz Niedersachsen und Bremen



Die 81.000 Beschäftigten in den beiden Bundesländern profitieren von insgesamt 3,7 Mrd. Euro Lohn- und Gehaltszahlungen im Zusammenhang mit den wirtschaftlichen Aktivitäten der kommunalen Unternehmen des VKU.

© Kassler Grafik-Design

# Wirtschaftsfaktor kommunale Unternehmen Standortbilanz Niedersachsen und Bremen

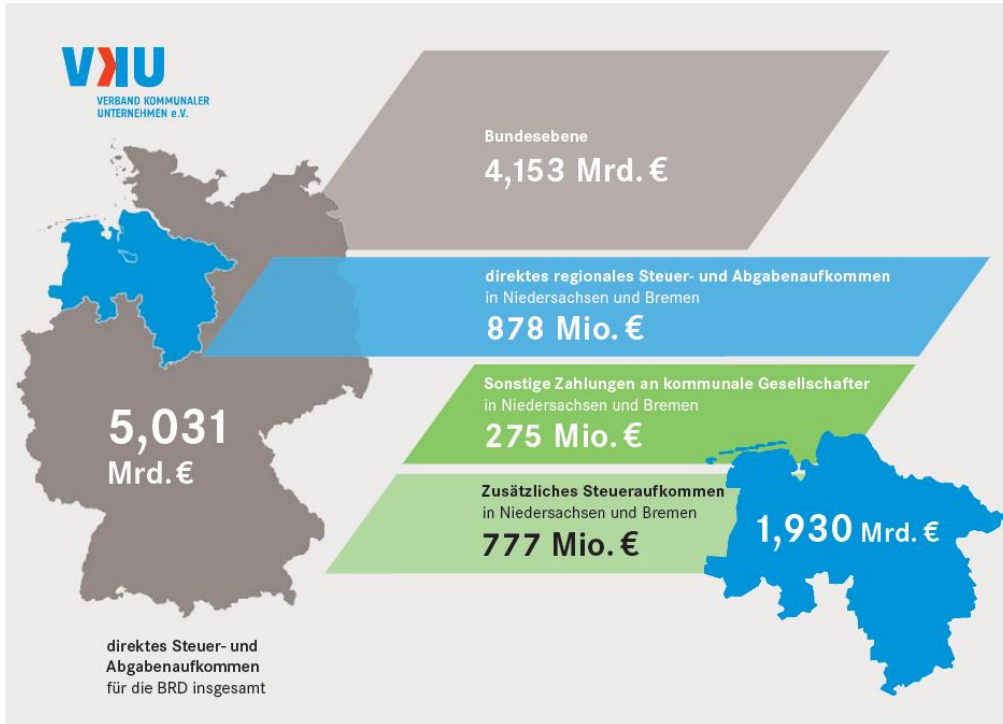


© Kassler Grafik-Design

Knapp 9 Mrd. Euro  
Wertschöpfung entstehen im  
Zusammenhang mit den im  
VKU organisierten  
kommunalen Unternehmen  
aus Niedersachsen und  
Bremen. Das sind knapp 3 %  
der gesamten  
Bruttowertschöpfung der  
beiden Bundesländer.

# Wirtschaftsfaktor kommunale Unternehmen

## Standortbilanz Niedersachsen und Bremen

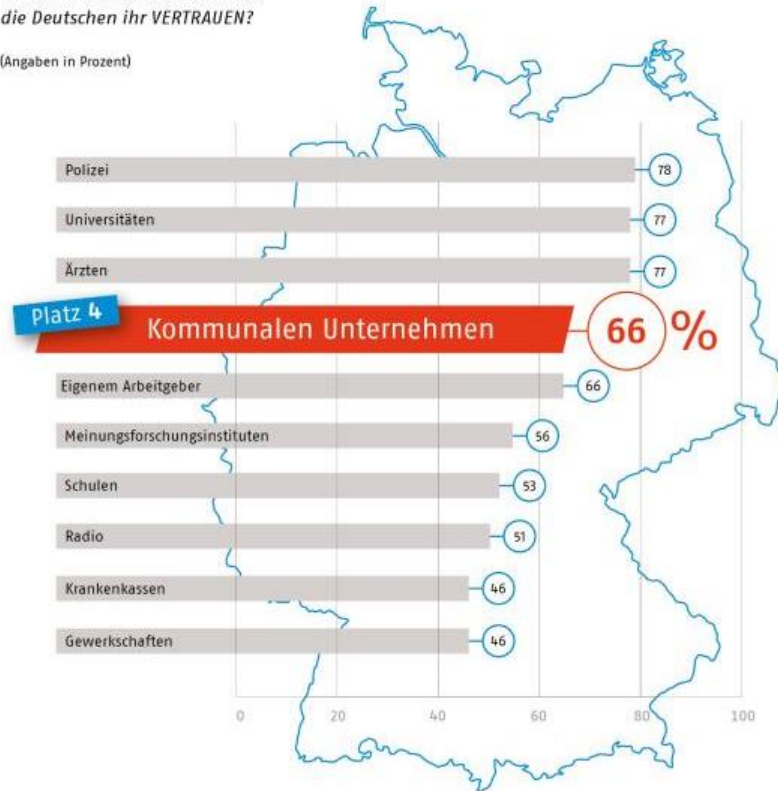


© Kassler Grafik-Design

Den öffentlichen Haushalten fließen im Zusammenhang mit der Tätigkeit der kommunalen Unternehmen jedes Jahr insg. 1,9 Mrd. Euro zu.

Welchen Institutionen schenken die Deutschen ihr VERTRAUEN?

(Angaben in Prozent)

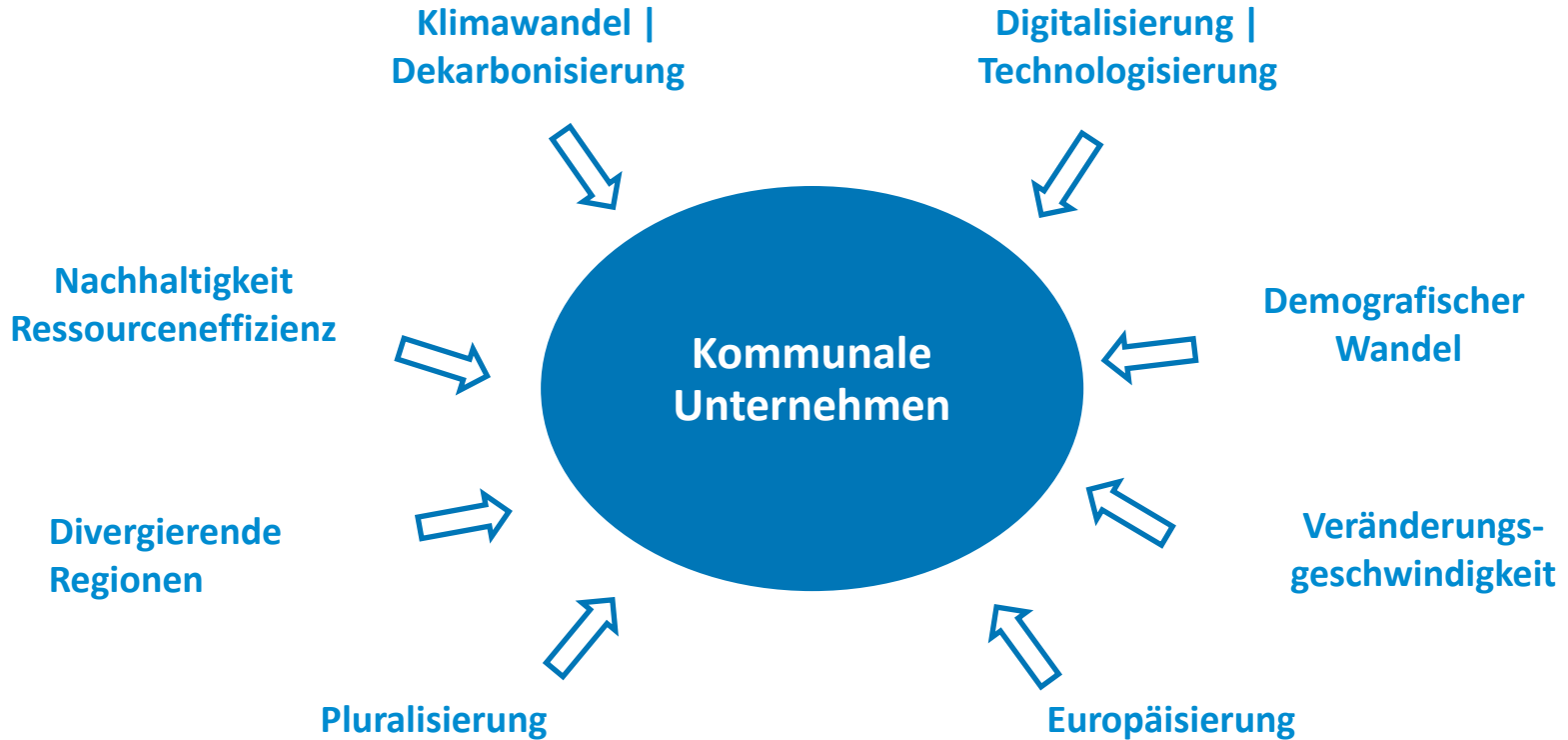


Quelle: forsa Vertrauensranking 2019

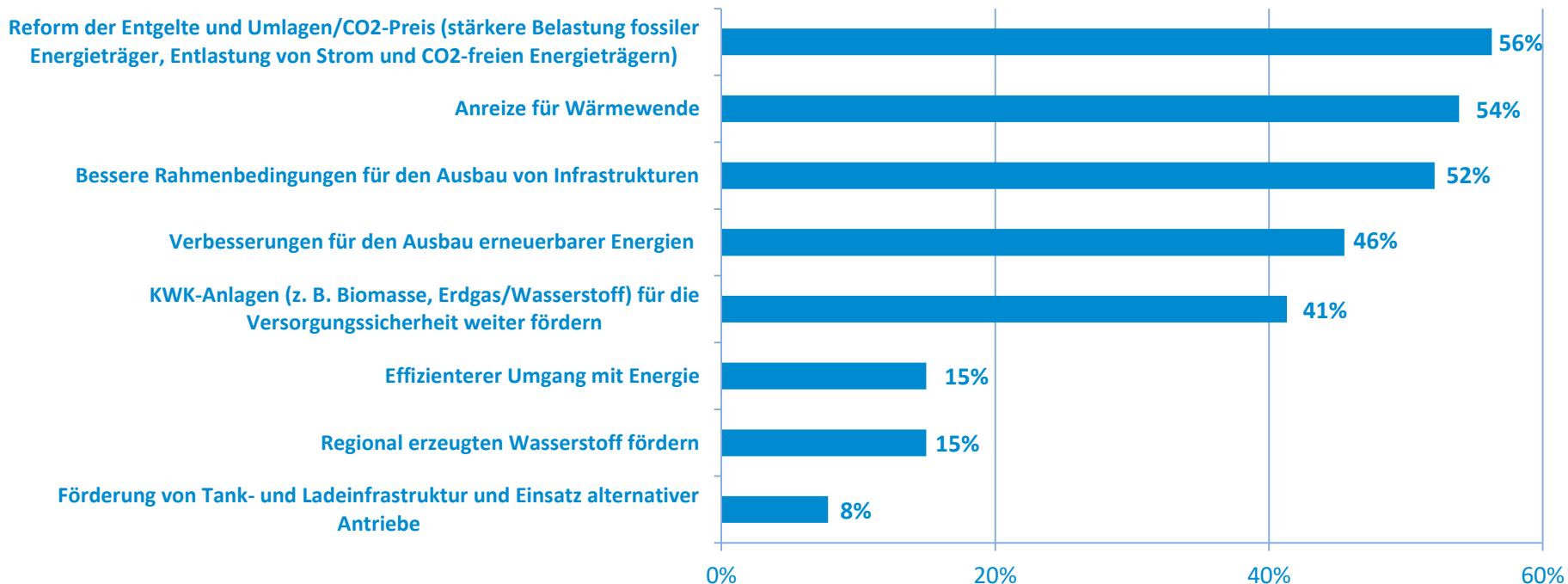
© Verband kommunaler Unternehmen (VKU)

## › DIE HERAUSFORDERUNGEN VON GEGENWART & ZUKUNFT

# Umfeldanalyse Megatrends



# Welche drei Maßnahmen muss die nächste Bundesregierung ganz oben auf die energiepolitische Agenda setzen, um die neuen und höheren Klimaziele zu erreichen?

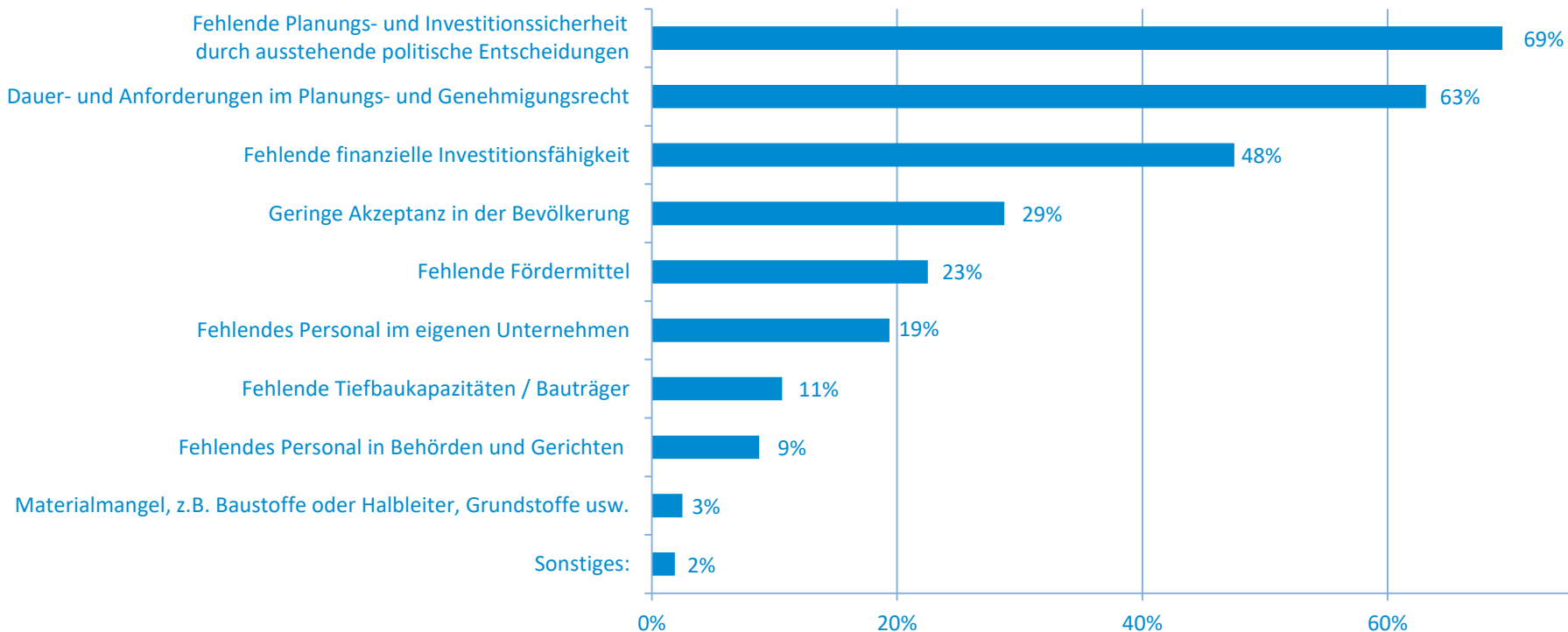


N: 167

Quelle: VKU-Umfrage anlässlich des VKU-Stadtwerkekongresses 2021 (September 2021)



# Was sind die größten Hindernisse bei der Umsetzung der Energiewende vor Ort? (Mehrfachauswahl möglich - Bitte kreuzen Sie maximal drei Antworten an!)



N: 160

Quelle: VKU-Umfrage anlässlich des VKU-Stadtwerkekongresses 2021 (September 2021)

## › Finanzierung der Energiewende: VKU-Reformvorschlag der Entgelte- und Umlagesystematik

# „Finanzierung der Energiewende – Aktualisierung zum VKU-Reformvorschlag der Entgelte- und Umlagesystematik“

- › **Hintergrund:** Einführung der CO<sub>2</sub>-Bepreisung in Wärme und Verkehr & gesteigertes klimapolitisches Ambitionsniveau
- › **Problem:** BEHG-Festpreise widersprechen nationalen Klimazielen  
→ In Auktionsphase ab 2027 drohen ein Preisschock und ordnungspolitische Eingriffe
- › **Lösung:** Anhebung der Festpreise ab 2023, ausgerichtet auf das Klimaziel 2030
- › **Bedingungen:**
  1. schnellere und stärkere Entlastung des Strompreises (Ziel: EEG-Umlage auf Null)
  2. Förderung der Transformation mit klimaneutralen Technologien (vor allem Umstellung Wärmemarkt auf Erneuerbare Energien und dekarbonisierte Lösungen – grüne Fernwärme/CO<sub>2</sub>-neutrale Gase)
  3. sozialverträgliche Unterstützung, vor allem bei der Gebäudesanierung

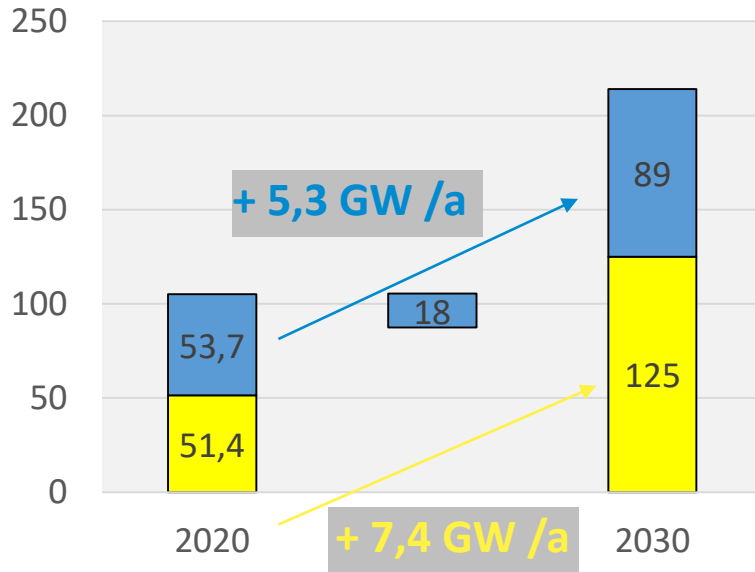
## › Hinweis zu Informationen:

Die Studien und das VKU Positionspapier finden sie im Dossier zur CO<sub>2</sub>-Bepreisung auf der VKU-Homepage: <https://www.vku.de/themen/energiewende/co2-bepreisung/>

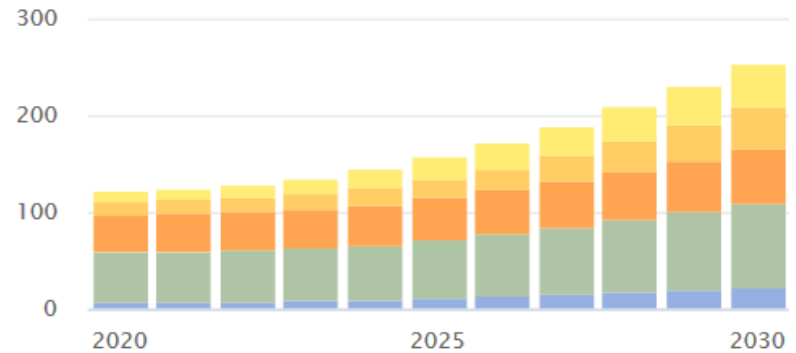
**› Ausbau der Erneuerbaren Energien dringend erforderlich!**

# Zubau Erneuerbare Energien bis 2030 – Verdoppelung nötig

## › Szenarien



VKU-Vorschlag (vor Zielanpassung)

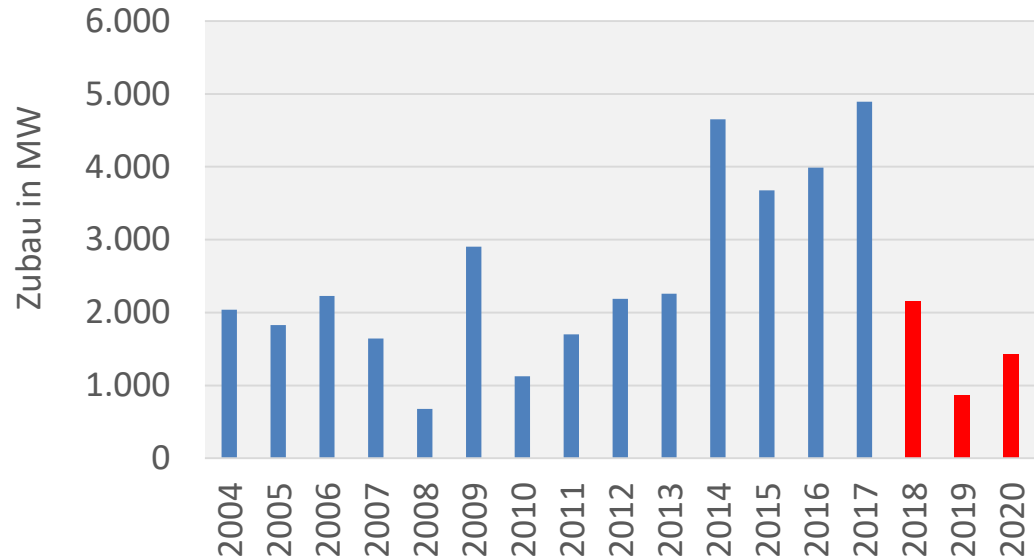


Fraunhofer ISE 2020

# Ausbauhindernisse gefährden die Zielerreichung

- › **Keine ausreichenden Anreize im EEG**
- › **Flächenknappheit**
- › **Schwierigkeiten bei der Genehmigung**
  - Anwohnerinteressen
  - Artenschutz
  - Flugsicherheit

Zubau von Windenergie an Land



# Nachbesserungen kurz vor Ende der 19. Wahlperiode

## Anpassung des EEG 2021

- › Juni 2021: Gesetzgeber beschließt umfangreiche energie- und klimapolitische Maßnahmen → Ein Teil der Gesetzesänderungen betrifft den EE-Ausbau

### → Änderungen des EEG (Schwerpunkte):

- Mehr Ausschreibungsmengen im Jahr 2022: Wind an Land **4 GW** und PV **5,9 GW**
  - Erweiterung der finanziellen Kommunalbeteiligung auf Freiflächen-PV
  - Anschlussförderung für Grubengasverstromung
  - Detailänderungen bei der EEG-Umlage (Eigenversorgung, Stromspeicher, H2)
- › Bewertung: **Richtung stimmt**, aber noch immer **fehlt eine langfristige, für das Erreichen der Klimaziele notwendige Erhöhung der Ausbaupfade über 2022 hinaus.**



# Verbindliche Wertschöpfungsbeteiligung steigert Akzeptanz



- › EEG sieht keine Verpflichtung zur Zahlung einer Wertschöpfungsbeteiligung durch Betreiber von WEA an Land an betroffene Kommunen vor
- › **Verbindliche Regelung auf Landesebene erforderlich!** (vgl. Abschlusserklärung des Runden Tisches „Zukunft der Windenergie in Niedersachsen“)

© stockr/stock.adobe.com

# Nachbesserungen kurz vor Ende der 19. Wahlperiode

## § 16b BImSchG, Verbesserungen beim Repowering

- › Neuer § 16b BImSchG führt **Delta-Prüfung** für Repowering von EE-Anlagen ein (basierend auf Vorschlag von BDEW, BWE und VKU):
  - Begrenzung der Prüfungsreichweite auf solche Auswirkungen, die sich im Vergleich zum Ist-Zustand der Anlagen nachteilig auswirken können („Delta-Prüfung“).
  - Änderungs- nicht Neugenehmigungsverfahren
  - Anwendbarkeit des **vereinfachten Verfahrens** gemäß § 19 BImSchG
- › **Bewertung: Trägt dazu bei, dass bestehende Windenergiestandorte langfristig und mit maximalem Ertrag für die Energiewende nutzbar sind, bei gleichzeitiger Verbesserung des Artenschutzniveaus.**

## › Zukunft Wasserstoff – VKU-Strategie zur Transformation der Gasinfrastruktur

## Die Gasinfrastruktur bildet das Rückgrat der Energieversorgung

- › Bundesrepublik verfügt über eine **bereits bestehende** und **leistungsstarke Gasinfrastruktur**. Kommunale Unternehmen bewirtschaften ca. 334.000 km Gasnetz.
- › **Letztverbraucher** sind überwiegend **Verteilnetz** angeschlossen: **Ca. 1,7 Mio. Industrie- und Gewerbekunden** sowie etwa **12,8 Mio. Haushalte (Ausspeisepunkte)** werden zuverlässig mit Gas versorgt.
- › Deutschland hat mit **51 Untergrundspeichern die größte Speicherkapazität in Europa**. In Kombination mit der vorhandenen Gasinfrastruktur stehen damit die dringend benötigten Optionen zur kurzfristigen Speicherung von „**Überschussstrom**“ und zum langfristigen saisonalen Ausgleich der „**Dunkelflaute**“ zur Verfügung.

# Weiterentwicklung der Gasinfrastruktur

## Grundlage für eine kosteneffiziente Energiewende

- › Die **Bedeutung von gasförmigen Energieträgern** nimmt durch **Atom- und Kohleausstieg** zu. Erdgas wird sukzessive durch **klimaneutrale Gase**, insbesondere **Wasserstoff**, ersetzt.
- › Der Aufbau einer **parallelen Wasserstoffinfrastruktur** ist **volkswirtschaftlich ineffizient** und **betriebswirtschaftlich nicht darstellbar**. Notwendig ist ein integriertes System.
- › **Frühzeitige Etablierung** eines passenden integrierten **Regulierungsrahmens** ist erforderlich, damit sich die **(kommunale) Gasinfrastruktur** entsprechend den klimapolitischen Erfordernissen weiterentwickeln kann und der **Einsatz von Wasserstoff** in der **Wärmeversorgung** ermöglicht wird.

# Fokus klimaneutrale Wärmeversorgung - Wasserstoff als Schlüsseltechnologie für die Wärmewende nutzen

## › Fernwärme

- Wasserstoff ist ein **fester Bestandteil** im **Technologie-Mix** der klimaneutralen Fernwärme mit wenigen Betriebsstunden. Besonderheit: Er kann **hochtemperaturige Spitzenlast** für **Bestandsgebäude (im Winter)** bereitstellen.
- Nutzung von **Wasserstoff in KWK** kann **Flexibilität auch im Stromsektor** bereitstellen und damit einen Beitrag zur **Versorgungssicherheit** leisten.

## › Dezentrale Wärmeversorgung

- **Evaluierungen** (Prognos, Öko-Institut) zum **Klimaschutzprogramm 2030** zeigen, dass die ambitionierten **Emissionsziele im Gebäudesektor 2030** (- 41 % ggü. 2020) ohne Einsatz von Wasserstoff nicht erreicht werden können.

# VKU-Strategie zur Transformation der Gasnetzinfrastruktur

## Nur mit gasförmigen Energieträgern wird die Energiewende gelingen!

### Zentrale Thesen:

- › **Kompatibilität des Gasnetzes mit erneuerbaren Energien** – es bietet schon heute beste Voraussetzungen für die Aufnahme von klimaneutralen Gasen
- › **Die Zukunft ist jetzt:** Verteilnetze schon fit machen für mehr Wasserstoffbeimischungen und reinen Wasserstoff
- › **Kommunale Keimzellen sind bereits heute am Start** – Best-Practice-Beispiele belegen die Leistungsfähigkeit der kommunalen Unternehmen
- › Finanzierung der **Infrastruktur-Ertüchtigung durch Erweiterung des Gasbegriffs** im EnWG
- › **Klimaneutral erzeugte Gase im Wärmemarkt** - Ohne Gase geht es nicht!
- › Nicht zuletzt: dringend benötigte **Option der saisonalen Speicherung!**

# VKU-Broschüre „Zukunft Wasserstoff“

## Kommunale Pilotprojekte weisen den Weg in die Wasserstoffwirtschaft – neue Portalseite unter: [h2.vku.de](https://h2.vku.de)

### › Inhaltliche Schwerpunkte

- VKU-Vorschlag für eine Strategie zur Transformation der Gasinfrastruktur
- 18 kommunale Praxisbeispiele

### › Best-Practice-Beispiele verdeutlichen, dass sich die Kommunalwirtschaft bereits in beachtlichem Umfang engagiert und vielfältige Verwendungen für Industrie, Gewerbe- und Wärmekunden erprobt.





# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



**Dr. Reinhold Kassing**

Geschäftsführer

Verband kommunaler Unternehmen e.V.

Landesgruppe Niedersachsen/Bremen

Prinzenstraße 17

30159 Hannover

Fon +49 511 357778-10

[www.vku.de](http://www.vku.de)

[kassing@vku.de](mailto:kassing@vku.de)